



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sebastian Pfaffenzeller

1. Zustandekommen des Vertrags, Geltung der AGB & Vertragsgegenstand
 - 1.1 Ein Vertrag zwischen einem Kunden und Sebastian Pfaffenzeller kommt durch Annahme eines Angebotes durch die jeweils andere Vertragspartei zustande. Der Vertragsschluss kann per Textform (z.B. Brief, E-Mail) erfolgen.
 - 1.2 Es gelten ausschließlich die AGB von Sebastian Pfaffenzeller. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, dass ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt wurde. Diese AGB gelten auch dann, wenn Sebastian Pfaffenzeller in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen des Kunden seine Leistungen an ihn vorbehaltlos erbringt.
 - 1.3 Vertragsgegenstand sind die konkret aufgeschlüsselten Bestandteile des jeweils zugrundeliegenden Angebots, zu dem Zeitpunkt, an dem der Kunde das Angebot annimmt.
 - 1.4 Der zukünftige Fortschritt des Kunden/der Kundin hängt maßgeblich vom eigenen Tun ab und kann vom Auftragnehmer in keiner Weise garantiert werden.
2. Vergütung
 - 2.1 Alle Angebote werden als Bruttoangebote inklusive der aktuellen MwSt. angegeben.
3. Kündigung, Rücktritt oder Stornierung
 - 3.1 Bei einer vorzeitigen Kündigung erstattet Sebastian Pfaffenzeller den Rechnungsbetrag anteilig der gebrachten Leistung zurück. Die Kündigungsfrist beträgt vierzehn Tage nach Eingang der Kündigung. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
 - 3.2 Sebastian Pfaffenzeller behält sich die Absage oder die Neuterminierung von Trainingsterminen aus wichtigen Gründen (höhere Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstige nicht verschuldete Umstände) vor.
 - 3.4 Ein weiterer Schadensersatz ist, außer im Falle von vorsätzlich oder grob fahrlässigen Verhalten, oder der Verletzung des Lebens, Körper oder Gesundheit des Kunden, ausgeschlossen.
 - 3.5 Absagen oder terminliche Änderungen aus wichtigen Gründen werden alsbald möglich mitgeteilt und geplant.
 - 3.6 Terminliche Änderungen aus wichtigen Gründen berechtigen nicht zum Rücktritt des Vertrags, zur Preisminderung, oder zu weiteren Ansprüchen.
4. Nutzungs- und Urheberrechte
 - 4.1 Etwaige von Sebastian Pfaffenzeller erstellten Pläne, Konzepte und andere Leistungen dürfen nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke verwendet werden. Jede vertragsfremde Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Publikation oder sonstige Verwertung bedarf der schriftlichen Erlaubnis von Sebastian Pfaffenzeller.
- 4.2 Insbesondere das Bereitstellen der Inhalte auf öffentlich zugänglichen Plattformen wie YouTube etc. ist ohne schriftliche Einwilligung von Sebastian Pfaffenzeller zu unterlassen.
- 4.3 Die Aufnahme der Trainings oder Vorträge in Ton, Bild oder Film ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Sebastian Pfaffenzeller gestattet.
- 4.4 Der Kunde erwirbt keinerlei Rechte an Trainings-, Vortrags-, Schulungs- oder Informationsinhalten. Es ist dem Kunden untersagt, Seminarinhalte ganz oder in Teilen zu reproduzieren.
- 4.5 Werden Trainings oder Vorträge gefilmt bedarf dies der mündlich festgehaltenen Zustimmung des/der Trainings-/ oder Vortragsteilnehmers/in.
5. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen
 - 5.1 Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland
 - 5.3 Sebastian Pfaffenzeller behält sich vor, den Unternehmens- oder Angebotsnamen zu verändern. Dies verändert nichts an der Gültigkeit des Vertrags oder an dessen Bestandteile.
 - 5.4 Änderungen und Ergänzungen des jeweils zugrundeliegenden Vertrags sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Klausel. Abweichungen davon sind auch formlos getroffene Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags wirksam, wenn sie Individualabreden im Sinne von § 305b BGB sind.
 - 5.5 Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.
6. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufspflicht beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Leistung als die von uns angebotene, günstigste Standardleistung gewählt haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.